



Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt

Effizientere Energieversorgung

Willingmann besucht modernisiertes Blockheizkraftwerk in Schönebeck

Gut 7.000 Kunden der Stadtwerke Schönebeck werden künftig noch effizienter mit Strom und Wärme versorgt. Nach zehn Monaten Bauzeit hat das modernisierte Blockheizkraftwerk am Schwarzen Weg den Betrieb aufgenommen. Den offiziellen Startschuss gab Sachsen-Anhalts Energieminister Prof. Dr. Armin Willingmann am heutigen Donnerstag gemeinsam mit Stadtwerke-Geschäftsführerin Julia Teige sowie Schönebecks Oberbürgermeister Bert Knoblauch.

„Mit dem modernisierten Blockheizkraftwerk setzen die Stadtwerke Schönebeck konsequent auf Effizienz bei der Strom- und Wärmeerzeugung und tragen so dazu bei, dass die Rechnung für die Haushalte und Unternehmen gerade in Zeiten hoher Energiepreise kleiner ausfällt“, erklärte Willingmann. „Effizienz ist der erste wichtige Schritt für eine erfolgreiche und zugleich bezahlbare Wärmewende. Der zweite Schritt wird langfristig die klimaneutrale Versorgung sein. Die Stadtwerke Schönebeck zeigen mit diesem Projekt einen ebenso konsequenten wie pragmatischen Weg der Transformation auf.“

Insgesamt haben die Stadtwerke am Standort acht Millionen Euro in neue Technik investiert. „Die gasbetriebene Kraft-Wärme-Kopplung ist auf dem Weg zur grünen Fernwärme eine zukunftsweisende Schlüsseltechnologie und bildet das Fundament zur Absicherung der Energiewende im Bereich Strom und Wärme“, so Julia Teige. „Mindestens in den kommenden zehn Jahren erzeugen wir hier am Standort Wärme und Strom für die Schönebecker Bürgerinnen und Bürger, während wir uns parallel mit Augenmaß der Transformation der Fernwärme widmen.“

Das Schönebecker Blockheizkraftwerk funktioniert nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK). Es geht dabei um die gleichzeitige Erzeugung von elektrischem Strom und nutzbarer Wärme in einem Prozess. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kraftwerken wird die Abwärme zur Heizung oder Warmwasserbereitung genutzt, was den Gesamtwirkungsgrad auf über 90 % steigert, Brennstoff spart und CO₂-Emissionen senkt. Mit einer Feuerungswärmeleistung von 45 Megawatt und der Fähigkeit, jährlich 30.000 Megawattstunden Strom und 60.000 Megawattstunden Wärme zu erzeugen, versorgt das Kraftwerk nicht nur 7.000 Kunden, sondern leistet auch einen Beitrag zur Dekarbonisierung der Energieversorgung.

Aktuelle Informationen zu interessanten Themen aus Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt gibt es auch auf den Social-Media-Kanälen des Ministeriums bei Facebook, Instagram, LinkedIn, Mastodon und X (ehemals Twitter).

Impressum: Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle
Leipziger Str. 58 39112 Magdeburg Tel: +49 391 567-1950, E-Mail: PR@mwu.sachsen-anhalt.de, [Facebook](#), [Instagram](#), [LinkedIn](#), [Threads](#), [Bluesky](#), [Mastodon](#) und [X](#)